

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

62 (19.4.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370507](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370507)

Zeuerſches Wochenblatt

11 11 8

Ämtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 62. Sonnabend, den 19. April 1884.

Die Audienzen bei Seiner Königl. Hoheit dem Großherzoge fallen bis auf Weiteres aus.

N o m e r.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben geruht,

den Ober-Regierungsrath Schmidt in Gutin auf sein Ansuchen vom 1. Mai d. J. an in den Ruhestand zu versetzen,

den Pfarrer Bultmann zu Neuenburg zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde Wiefelstede und die Auditoren Gramberg in Gutin und Rüdens in Cloppenburg zu Amtsassessoren zu ernennen.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die mit dem Organistendienste verbundene Hauptlehrerſtelle zu Molbergen, mit einem Dienst-einkommen von 750 Mk., ſoll wieder beſetzt werden.

Bewerbungen nebst den erforderlichen Zeugnissen ſind vor dem 28. d. M. einzusenden.

Beſt, 1884 April 15.

Katholiſches Ober-Schulcollegium. N i e h a u s.

Für die dieſjährlge ämtliche Schanung der Hauptwege und der bedeutenderen Nebenwege ſind vorläufig folgende Termine angeſetzt:

Freitag, den 2. Mai, Morgens 9 Uhr, für die Gemeinde Clevernſ,

Freitag, den 2. Mai, Morgens 11 Uhr, für die Gemeinde Sandel,

Sonnabend, den 3. Mai, Morgens 9 Uhr, für die Gemeinde Schortens (Bauerschaften Oſtiem, Schortens, Koffhauſen),

Montag, den 5. Mai, Morgens 9 Uhr, für die Gemeinde Schortens (Bauerschaften Schooſt, Abdernhauſen),

Mittwoch, den 7. Mai, Morgens 9 Uhr, für die Gemeinde Sillenſtede,

Mittwoch, den 7. Mai, Mittags 12 Uhr, für die Gemeinde Accum,

Freitag, den 9. Mai, Morgens 8 Uhr, für die Gemeinde Weſtrum,

Freitag, den 9. Mai, Morgens 9 Uhr, für die Gemeinde Oldorf,

Freitag, den 9. Mai, Mittags 12 Uhr, für die Gemeinde Waddewarden.

Die Wege ſind bis dahin in ſchaufreien Stand zu ſetzen, gehörig aufzurunden und zu ſpuren, die Weggräben und Gräben an den Fußwegen ſind gründlich zu reinigen, die Hecken, Bäume und Geſträuche aufzuſchneiden und die Wegbermen von Geſtrüpp frei zu machen.

Wegen unterlaſſener oder mangelhafter Erfüllung der Wegepflicht wird Brüche gemäß Art. 85 der Wegeordnung erkannt.

Ämt Zeber, 1884 April 5.

S a h e ſ ſ e n.

Die Verpachtung der Grasnutzung an den Staats-chauſſeen findet ſtatt:

am Sonnabend, den 26. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, in Laddiken Wirthſhauſe zu Sande die Strecken vom Zeberſchen Zollhauſe bis Großoſtiem und von Sande bis zur Landesgrenze bei Gödens;

am Montag, den 28. d. M.,

Nachmittags 2½ Uhr, in Janſſen's Wirthſhauſe zur Auskündigerei,

Nachmittags 3 Uhr, in Eden Wirthſhauſe zu Oldorf,

Nachmittags 3½ Uhr, in de Boer's Wirthſhauſe zu Hohenkirchen,

Nachmittags 4 Uhr, in Tiarks Wirthſhauſe zu Wiarden,

Nachmittags 4½ Uhr, in Kemmers Wirthſhauſe zu Kaiſerei,

die Strecken Zeber - Hohenkirchen - Horumerſiel und Kaiſerei - Schmidtshörn;

am Dienstag, den 29. d. M.,

Mittags 12 Uhr, auf dem Ämte die Strecke Zeber-Middelſwarfen;

am Mittwoch, den 30. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, in Dupre's Wirthſhauſe zu Waddewarden,

Nachmittags 4 Uhr, in Reiners Wirthſhauſe zu Sengwarden,

Nachmittags 4½ Uhr, in Ohmſtede's Wirthſhauſe zu Fedderwarden

die Strecken Remndorf-Hooſſiel-Neuende.

Ämt Zeber, 1884 April 15.

J. B.:

D ü t t m a n n.

Am 26. Mai d. J.,

Vormittags 11½ Uhr,

findet auf dem alten Markte hieſelbſt eine all-gemeine Vormusterung des Pferdebeſtandes ſtatt. In dieſem Termine haben die Pferdebeſitzer der Gemeinde Zeber der Muſterungscommiſſion ſämmtliche Pferde mit Ausnahme

1. der unter 3 Jahre alten Pferde,
2. der Hengſte,
3. der Stuten, die entweder hochtragend oder noch nicht länger als 8 Tage abgefohlt haben,
4. der Dienſtpferde von Beamten und der zur Ausübung des Berufs nothwendigen Pferde der Aerzte, Thierärzte und Poſthalter, vorzuführen.



Die Nichtstellung der Pferde wird nach § 26 der Ministerialbekanntmachung vom 6. November 1875, betr. das Pferde-Aushebungs-Reglement, mit einer Geldstrafe bis zu 150 Mk. geahndet.

Jeber, 1884 März 22.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Die Bekanntmachung der unterzeichneten Anwaltschaft, betr. Mittheilung des Aufenthaltsorts des Arbeiters Hinrich Hillerichs aus Fulkum, Amts Esens, ist erledigt.

Jeber, 1884 April 15.

Der Amtsanwalt.
Dencker.

Die Stelle eines Vergantungsprotocollisten für die Gemeinden Tettens und Widdoge ist in Folge Absterbens des bisherigen Protocollisten wieder zu besetzen. Etwaige Bewerber haben ihre schriftlichen Gesuche bis zum 1. Mai d. J. beim unterzeichneten Amtsgerichte einzureichen.

Jeber, 1884 April 12.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.
Harbers.

Löwenstein.

Immobil-Verkäufe.

Der Auctionator Jürgens zu Werbum, als Generalbevollmächtigter des Hausmanns Tiemann Janßen Dudden, früher zu Groß-Nekhausen, jetzt in Amerika, beabsichtigt, die seinem Mandanten gehörigen Immobilien öffentlich gegen Meistgebot zu verkaufen, und zwar:

1. die Hausmannsstelle „Groß-Nekhausen“, bestehend aus Gebäuden, Gärten u. Marsch-Ländereien zur Gesamtgröße von 25 8692 ha, welche zum Artikel Nr. 54 der Mutterrolle der Gemeinde Tettens und zum Art. Nr. 31 der Mutterrolle der Gemeinde Hohenkirchen catastrirt ist wie folgt:

Artikel Nr. 54. Flur 15. Parcellen Nr. 67, 68, 69, 70, 71, 220/72, 221/73, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 94, 95. —

Artikel Nr. 31. Flur 18. Parcellen 168/35.

2. eine im Kirchdorfe Tettens belegene Landhäußlingsstelle, welche aus Gebäude, Garten und Ländereien besteht, zu 93 ar 69 qm vermessen und zum Art. Nr. 53 der Mutterrolle der Gemeinde Tettens catastrirt ist wie folgt:

Flur 14. Parc. Nr. 19, 183/21, 61, 62.

Dem gestellten Ansuchen wird stattgegeben, und werden daher alle Diejenigen, welche an die gedachten Grundstücke hypothekarische Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, Lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche Rechte und Ansprüche bei Strafe des Verlustes derselben in dem auf

den 3. Juni d. J.

vor dem hiesigen Amtsgerichte angelegten Angabetermine entweder schriftlich oder mündlich zum Protocolle des Gerichtsschreibers anzumelden.

Einer Angabe bedarf es nicht:

1. wegen der von der unter Ziffer 1 aufgeführten Hausmannsstelle alljährlich an

die Pfarre zu Tettens zu entrichtenden Gerechtigkeit von 3 Scheffel Gerste und 1 Stück Käse,

2. wegen der von der unter Ziffer 2 aufgeführten Landhäußlingsstelle alljährlich um Michaelis zu entrichtenden Gerechtigkeit, nämlich:

a. an die Pfarre zu Tettens: 2 gehäufte Scheffel Gerste, alt jeversches Maaß, und 1 Stück Käse,

b. an die Schule zu Tettens: 1 Brod zu 18 Pfund, 1 gehäufte Scheffel Gerste und 1 Stück Käse,

indem diese Rechte ohne Weiteres als profitirt angenommen werden sollen.

Der Ausschlußbescheid erfolgt

am 5. Juni d. J.

Zugleich wird Termin zum öffentlichen Verkaufe der vorstehend beschriebenen Immobilien auf

Sonnabend, den 7. Juni d. J.,
Morgens 11 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts anberaumt.

Jeber, 1884 April 8.

Amtsgericht, Abth. II.
Harbers.

Löwenstein.

In Convocationsachen:

1. der Wittwe des weil. Schuhmachers Johannes Peter Brinkmann zu Jeber, Eriente, geb. Tönnies,

2. des Kaufmanns Carl Möhlmann in Jeber, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Schuhmachers Christian Johann Brinkmann zu Jeber, Namens:

a. Heinrich August Christian } Brinkmann,
b. Wilhelm Jacob }
c. Carl Christian }

wegen öffentlichen Verkaufs eines auf der Nordergast zu Jeber belegenen Wohnhauses c. pert.,

wird auf Antrag der Convocanten bekannt gemacht, daß der auf Donnerstag, den 24. April d. J., Mittags 12 Uhr, angelegte Verkaufstermin ausfällt, und an derer Verkaufstermin auf Donnerstag,

den 8. Mai d. J., Vorm. 11 Uhr, angelegt ist.

Jeber, 1884 April 14.

Amtsgericht, Abth. I.

J. B.:

Graepel.

Löwenstein.

Testaments-Eröffnung.

Ein dem Amtsgerichte zur Veröffentlichung übergebenes Privat testament des Kaufmanns Siebern Becker Willms und seiner Ehefrau Marie, geb. Hemken, zu Hornumersiel soll nach dem erfolgten Ableben des Ehemannes, soweit es Dispositionen desselben enthält,

am 8. Mai d. J., Mittags 12 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jeber, 1884 April 8.

Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

Löwenstein.

Gemeindesachen.

Am Sonnabend, den 26. d. Mts.,
Abends 5 Uhr,

wird die Unterhaltung der Stege und Umtritte hies.
Gemeinde vom 1. Mai 1884 bis 30. April 1885
in Dupré Wirthshause hies. öffentlich ausverdingen.
Waddewarden, 1884 April 17.

E d e n.

Den 2. Termin Sandeler Kirchen- und Schul-
Anlage, Schulgeld pro Wintersemester, sowie Rück-
stände werde ich am

22. April d. J.

in Böjchen's Gasthause zu Sandel und am

23. April d. J.

in Albers Gasthause zu Möns, jedesmal Nachmittags
von 5 bis 7 Uhr, heben.

Möns, 1884 April 18.

D. Arens.

Sonnabend, den 19. d. Mts.,

Abends von 6—8 Uhr,

in Martens Gasthause hies.: Hebung rückständiger
Gemeindeabgaben.

Glebern, 1884 April 13.

B. Köhne.

Bergantungen.

Die Wittve des weil. Häuslings Edo Carstens
Peters zu Bülterei, Gemeinde Wiefels, läßt am

Montag, den 21. April 1884,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei ihrer Wohnung durch den Unterzeichneten
auf geraume Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

1 wantiedige Kuh,

1 trächtiges Schaf,

1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Buddel-
1 Comtoirschrank, 1 vollständiges Bett,
1 Spiegel, 1 Tisch, 1 Jagdgewehr,
1 Butterkarne, 1 Rahmsaß, mehrere
Eimer, Milchballen, zinnerne Kaffeekannen
und Maake, 1 gr. kupf. Theekessel, 1
mess. Mörtel, 1 gr. eis. Topf, allerlei
Gartengeräthe, 1 Kollbaum, 1 Mistkarre,
1 Haufen Dünger und was sich weiter
vorfinden wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Feber.

H. A. Meyer.

Hohenkirchen. Weil. E. S. Haaf Frau Wittve
zu Helmstedt für sich und als Vormünderin ihrer
minderjährigen Kinder läßt in und bei der Behausung
daselbst am

21. und 22. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr beginnend,

öffentlich an den Meistbietenden mit halbjährlicher
Zahlungsfrist verkaufen:

24 Stück Hornvieh,

als:

8 Milchkühe,

2 wantiedige Kühe,

1 dreij. frühmilches Beest,

4 zweij. güste dito,

1 dito Stier,

8 Enter,

einige Kuhkälber,

auch: 3 Schafe mit Lämmern,

3 Schweine, wovon 2 trächtig,

20 Hühner,

1 jungen, sehr guten Karhund,

ferner: 1 Kararab, 1 Käsepresse, 1 Stremmtine,

20 Milchballen, 2 Gesp. Milcheimer,

1 Drückebank, Käseketten, 1 kupfernen

Milchfessel, 42 Getreidesäcke, mehrere Gesp.

Stalleimer, Futterblöcke, Futterkisten, 1

Düngerkarre, 2 Tragejochs, Fässer, 1

Gabelbeichsel, 2 Pferdebedecken, 1 Beitsche,

Dammheiden und Dampfsähe,

so dann: 1 zweith. Kleiderschrank, 1 Sopha, 2 Tische,

11 Küschenstühle, 1 Lehnstuhl, 6 Polster-

stühle, 2 Buddel-1 Comtoirschrank,

1 Spiegel, 1 Wanduhr, 3 vollständige

Betten, grobes, weißes und rhein. Stein-

zeug, eiserne Töpfe, kupferne und ver-

zinkte Kessel, zinn. Sachen, Messer und

Gabeln, 1 Fleischgaffel, hölzerne Teller,

1 Teigspaten, 1 Badtrog mit Zubehör,

1 großen Braukessel und noch viele zu

einem landwirthschaftlichen Haushalte ge-

hörige Gegenstände.

Kaufliebhaber lade ein mit dem Bemerken, daß
am ersten Verkaufstage das Vieh, die Milchgeräthe zc.
zum Verkaufe kommen.

H. Jürgens,

Auctionator.

Wegen Aufgabe der Landwirthschaft läßt der
Landmann G. F. Behrens zu Horum in und bei
seiner Wohnung daselbst

am 22. u. 23. April,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

auf fünfmonatige Zahlungsfrist durch Unterzeichneten
meistbietend verkaufen:

**27 Stück
Rindvieh,**

als:

11 Milchkühe,

1 fähre Kuh,

8 frühm. Kühe und Beester,

1 zweij. güst. Beest,

5 Kuhenter,

1 Enterstier,

mehrere Kälber,

3 trachtige Schafe, 1 Hammel,

1 sehr guten Karhund,

ferner: 1 guten Karwagen, 4 Aderwagen mit

Zubehör, Kuh- und Halfterketten, 1 Frucht-

raspe, 1 Decimalwaage mit Gewichten,

mehrere Säcke, 1 1/4 Tonnen- und 1

Schffel-Maak, 1 Schlittengeläute, 2

Mist- und 1 Borfkarre, Dammheiden,

auch: 1 Karrenrad mit Karne, Rahmfässer, Käse-
presse mit Köpfen, 1 gr. Strenntine, 4
gr. und 3 kl. Ballen, mehrere Stall-
und sonstige Eimer, Joche, Backtrog,
Backisch,

sodann: 1 gr. eis. Kochofen, eis. Töpfe, 1 kupf.
Theekessel, mehrere Schenkessel, zinn.
Köpfen, 2 vollst. Betten, 1 Kinderwagen,
Speck und Fett, Kisten, Kästen, Fässer
u. s. w. u. s. w.

Das Rindvieh wird am 22. zum Verkauf kommen
und kann dieses bis 1. Mai unentgeltlich auf Stroh-
fütterung stehen bleiben.

Horumerfel, 1884.

F. M. Müller, Auct.

Der Wassermüller und Landgebräncher H. Frerichs
zu Dykhausen läßt wegen Auswanderung nach Amerika
am Dienstag, den 22., und
Mittwoch, den 23. April d. J.,
jedesmal Mittags präc. 12 Uhr anf.,
in seiner Behausung:

2

Pferde:



1 8jähr. schwarze trachtige Stute,
1 4jähr. Wallach, starkes Arbeits-
pferd,

14 Stück



**sehr
gutes**



Hornvieh:

5 milchgebende Kühe,
1 schwere güste dito,
2 2jähr. Ochsen,
2 1jähr. Beester,
2 Enten,
2 Kälber,

12 Hühner,

7 Enten,

2 Hunde, darunter 1
Kornhund,

26 Körbe mit Bienen,

50 leere Bienenkörbe mit Aufsätzen, 50
Bientücher, 1 Segel zum Bientransport,
sowie sonstige zur Bienenzucht gehörende
Geräthschaften,

2 gute Aderwagen mit Zubehör, 1 neuen
Fußpflug, 3 Eggen, 3 Eingestelle, 1 Weg-
hobel mit Kette, lebernes und haufenes
Pferdegeschirr, 1 Düngerkarre, 1 Häcksel-
lade mit Messer, 1 Loth, div. Wagen-
und Kuhketten, Gaffeln, Forken, Spaten,
div. Zimmergeräthschaften, als: Sägen,
Hobel, Beile, Beitel u. s. w., 1 Karrenrad,
2 Butterkarnen, 3 Rahmfässer, Milch-
ballen, Milch- und Wassereimer,

sodann: 1 Kleiderschrank, 1 Hängeschrank, 4 Tische,
12 neue Rohrstühle, 1 Anrichte, 1 Schreib-
pult, 2 Koffer, 2 Wanduhren, 1 Bücher-
borte, Spiegel, Schildeisen, 1 Wiege,
1 Kinderwagen, 4 eis. Töpfe, 1 großen
eis. Topf zum Einmauern, 2 Theekessel,
sowie Haus- und Küchengeräthe aller Art,

ferner: 6 Fuder Futterstroh,
1 Quant. Hen,
ca. 20 Fuder Dünger,
in passenden Abtheilungen,
1 Quant. Erbsen und Bohnen,
200 Pfd. Speck und Schinken,
50 Pfd. Fett,
mehrere Töpfe mit Honig,
1 große Parthie Kollbäume,
Heden und Nadelholz,
1 Bienenhaus zum Abbruch

und viele hier nicht benannte Gegenstände öffentlich
auf Zahlungsfrist verkaufen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß am ersten Tage
die Pferde, das Vieh und die Adergeräthe und am
zweiten Tage die Bienen und Hausgeräthe zum Ver-
kaufe gelangen werden.

Friedeburg, den 31. März 1884.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Am Donnerstag, den 24. April d. J.,
und an den folgenden Tagen,
jedesmal Nachmittags 1 Uhr anf.,
sollen bei des Müllers H. Gerken hieselbst Behausung
folgende

Gegenstände,

als:

4 Pferde, darunter zwei
Füchse,

2 Kühe,

1 Hahn mit 6 Hühnern,

4 Aderwagen, 1 Phaeton, 1 Aderschlitten,
verschiedenes Pferdegeschirr, 1 Egge, 1
Pflug, Siltzeug, Harken, Haken, Forken,

Spaten, Torfheken, Dielen, Ketten, 1 Stalllaterne,

ferner: 2 Sophas, verschiedene Tische, Stühle, Spiegel, 2 Secretaire, Schränke, 1 Spiegelschrank, 4 Kleiderschränke, 1 Buddel, 2 Kasten mit Turteltauben, 1 Kochofen, zinn. Teller, Lampen, 1 Pendule, 1 Standuhr, 1 amerik. Wanduhr, einige vollständige Betten, 1 Zeugrolle, 1 Waschmaschine, 1 eich. Koffer, 1 Karnmaschine mit Karne, Milchballen, Rahmfässer und mehrere sonstige haus- und küchengeräthliche Sachen in Messing, Kupfer und Zinn, auch: 100 Säcke, 1 Sackwagen, $\frac{1}{2}$ Last Roggen, $\frac{1}{2}$ Last Gerste, 1 Windweber, 6 alte Segel, 1 Hobelbank, 1 Tafel und Laue, Maße, Gewichte u. s. w. u. s. w.,

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1884 April 9.

D. Cohen, Auctionator.

Friedrich Dinnen Detmers Wwe. hieselbst läßt
am Montag, den 28. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei ihrer Behausung am Bannewarf hieselbst folgende Gegenstände, als:

1 Sopha, 1 Dbd. Stühle, mehrere Tische, 2 Spiegel, Bilder, 1 Wanduhr, 1 Comtoirschrank, 1 eich., fast neue Kommode, 1 Korbstuhl, 1 Blumenkorb, 1 fast neue Behälter u. Wilson Nähmaschine, 2 zweithürige Kleiderschränke, darunter 1 fast neuer, Lampen, 1 Bett, 1 Bettstelle, 1 Canarienvogel, 1 Gartenbank, Eimer, Kisten und Kästen, Bohnenfässer und sonstiges Haus- und Küchengeräth,

auch: allerlei Gartengeräth etc.,
auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1884 April 8.

D. Cohen, Auct.

Auf obiger Vergantung kommt mit zum Verkauf:
ein gut erhaltenes tafelförmiges Instrument.

D. D.

Herr Gastwirth v. Thünen zu Neustadt-Gödens läßt wegen Aufgabe der Gastwirthschaft am

Donnerstag, den 24., und Freitag,
den 25. April d. J.,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anf.,

in seiner Behausung:

1 gutes Arbeitspferd,

12 Hühner,

mehrere Waschtische mit Geschirr,
1 große blechene Trommel,
1 Bierapparat, 1 gr. Kaffeebrenner,
2 Petroleumkochmaschinen,
Gardinen, Rouleaux,

1 Halbhaise mit Verschlusskasten, 1 Aderwagen, 1 Eingestell, 1 Siltzeug, 1 Häckselade, 1 gr. Leiter, 1 Decimalwaage, 4 Str. Tragkraft, nebst Gewichten, 1 Fedenkneifer, 1 Buttermaschine, Bohlens Patent, Rahmfässer, Eimer, Waschballen, 1 gr. kupf. Waschkessel, 1 do. Theekessel, div. Bratpfannen und Töpfe, 6 Dugend Messer und Gabeln, 4 Paar Trangirmesser und Gabeln;

sodann: 4 Schränke, darunter 1 Weinen-, 1 Fliegen- und 1 Schenkschrank, 1 Dugend Tische, darunter 4 Spiel- und 2 Ausziehtische, 6 stumme Diener, 7 Dbd. Rohr- und Binsenstühle, 1 Schreibpult, 10 vollst. Betten, größtentheils einschläfrige, 10 Bettstellen mit Springsfedertrage, 1 Kinderbettstelle, 1 Wanduhr, Spiegel, Schildereien, Tisch- und Hängelampen, mehrere Dbd. Kissen, Teller, Schüsseln, Saucieren, 1 große Parthie Porzellan-, Glas- und Crystalwaaren, div. Tisch- und Bettzeug;

ferner: einige Schock nord. Bohnenstangen, Kegel und Kugeln, Kisten, Kasten und was mehr zum Verkaufe gelangen wird,

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 16. März 1884.

H. Eggers, Königl. Auct.

Onke Günther Jürgens Frau Wittwe, für sich und als Vormünderin ihrer Kinder, läßt am

28. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei ihrer Wohnung zu Kleinstruchhausen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

4

Pferde:



2 fünfjähr. braune trachtige Stuten (ohne Abzeichen),

1 zweijährige schwarze Stute,

1 gutes Arbeitspferd;



26

Stück

Hornvieh:

9 Milchkühe,

1 frühmilchwerdende do.,

3 zweijährige Beester,
5 einjährige do.,
3 einjährige Stiere,
4 Kuhfälder und 1 Stierfälder;
auch: 3 Schafe und 1 fettes
Schwein;

ferner: 1 Korbwagen, 3 Ackerwagen mit Zubehör,
2 Erdkarren, 2 Erdbudden, allerlei Acker-
geräth, Pflüge, Eggen, 1 Mullbrett, 1
Landwalze, Sieblzeuge, Dreistöcke, Pflug-
und Wagenketten, Pflugscheiben, Binde-
bäume, Wagenreepen, ledernes und han-
fenes Pferdegeschirr, 1 Wegschleppe;

sodann: 1 Dreschmaschine, 1 Dreschblock, 1 Frucht-
weher mit Sieben, 1 Windweher, 1 Frucht-
raspe, 1 Häckselmaschine, Forken, Harken,
Stalleimer, Pferdehalfter, Kuhketten,
Senfen, Sichten, 1 Futterkiste, 1 Grüns-
querne, Torfheiden, Fischgarn, 2 Wagen-
kleider;

sowie: Milchgeräth: 1 Stremmtine, 20 neue
Milchballen, 1 Paar Milcheimer, 1 Käse-
köpfen, 1 Rahmstapp;

endlich: 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Ausziehetisch,
6 Polsterstühle, 2 Buddelstühle, 1 halb-
faste Wanduhr, 1 Badtisch, 1 Anrichte,
2 Betten, 1 Kleiderschrank zc.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.
Jever, 1884 April 12.

Behrens.

Die Wittwe des weil. Landgebräuchers Heinrich
Carstens bei der Kampfpütte zu Jever läßt am
Mittwoch, den 23. April d. J.,

Nachm. 1 Uhr anf.,

in ihrer Behausung öffentlich meistbietend auf ge-
raume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten ver-
kaufen:

1 frühmilchwerdende Kuh,
1 Milchkuh,
1 ca. 1 $\frac{1}{2}$ jähr. Beest,
1 Kuhfälder,

ferner: 1 Kleiderschrank, 1 Tischschrank, 1 kl. Schrank,
1 Tisch, 1 Commode, mehrere eis. Töpfe,
1 Paar Milcheimer mit mess. Beschlag,
1 Koch mit do., 1 Paar Stalleimer,
2 Rahmfässer, 1 Karne, einige zinkene
und hölz. Milchballen, 1 Borstkarre, 1
stein. Schweinstrog, 1 Pferdefrische,
Kuhdecken, 1 große Regentonnen, versch.
leere Honigfässer, Harken, Forken und
div. sonstiges Stallgeräth.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever. M. H. Minssen.

Der Proprietair Peters in Sengwarden läßt am
Montag und Dienstag,
den 28. und 29. d. M.,
jedesmal Nachmittags 2 Uhr anfangend,
im Saale des Wirths Heinrich Janssen in Sedan:

1 Tanzbude mit Segel, 1 Saatsegel, 1 Bier-
apparat mit 3 Krähnen, 2 große Kronleuchter,
mehrere Hängelampen, 2 Spiel Regel mit
6 Kugeln, 1 Schenkschrank, mehrere Duzend
Wein-, Grog-, Bier- und Schnapsgläser;
auch: 2 vollständige Betten, Bettbezüge, Leinwand,
3 Sophas, 2 Sophatische, 17 andere Tische,
1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 80 Korb- und
Küchenstühle, 3 Wanduhren und 1 Regulator,
4 Spiegel, 25 Schildereien, 6 große Gyps-
figuren, 16 Paar Fenstergardinen, 5 Rouleaux,
1 Schreibpult, 2 Küchenschänke, 1 Zengrolle,
1 Bringmaschine, 1 große Kochmaschine, 2
Blätteisen, 2 Kohlenkasten, 2 Küchenspannen,
2 Bratpfannen, 1 Kochtöpfe, Kessel, Zangen,
Schaufeln, sonstiges Küchengeräth, Porcellan-
und Steingut, 2 Duzend Messer und Gabeln,
2 Duzend Gläser, Theelöffel zc.;
endlich: 1 Drehorgel, 1 Tafelwaage, 1 Garderoben-
halter, Bänke, 2 Trittleitern, 3 große La-
ternen, allerlei Holz- und Brennholz und viele
hier nicht benannte Gegenstände
öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1884 April 7.

H. C. Cornelissen, Auct.

Die Vergantung des Jacob Willms
Jacobs zu Bösselhausen findet nicht
am 25. April d. J. statt, sondern am
Donnerstag, den 24. April.
Sillenstede, 1884 April 16.

Albers.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

Es wird hiermit an Art. 35 der Statuten er-
innert, welcher also lautet:

Sollte ein versichertes Mitglied seine Wohnung
aus einem Districte in den andern verlegen, so muß
es davon dem Director Anzeige machen und ent-
weder ein Attest des Districts-Deputirten, daß sein
Möbiliar sich nicht verringert habe, beibringen oder
von Neuem declariren.

So lange dies nicht geschehen ist, kann dieses
Mitglied für Brandschaden keine Vergütung fordern,
muß aber dennoch zu anderen Brandschäden nach
der Versicherungssumme seiner letzten Declaration
beitragen.

C. F. Franzen.
Jedderwarden, den 12. April 1884.

Notifikationen.



Zum Decken empfehle einen schönen, starken,
vierjährigen dunkelbraunen Hengst ohne Abzeichen,
mit kräftiger Bewegung, abstammend vom Graf
Wedel, aus einer Cleveland-Stute.

Deckgeld: trächtig 20 Mk., güst 10 Mk.

Die Herren Stutenbesitzer können den Hengst
jederzeit bei mir besehen.

Sengwarden, 29. März 1884.

M. Schipper.

Eine Parthie rein lein.
 Taschentücher,
 ca. 108 Dkd., compl. groß,
 unbeschädigt, gute Qualität,
 werden mit 2 Mark 25 Pf.
 pr. Duzend verkauft.

Ernst Meyer.

Für Herren empfehle ich
 ganz neue Sachen in Klapp-
 fragen, Stehfragen, Man-
 chetten, Vorhemden und
 Manchettenhemden, sowie
 auch die neuesten Facons
 in Schlipsen für Steh- und
 Klappfragen in großer Aus-
 wahl.

Feber, 1884.

Ernst Meyer.

Wein Lager von
**Haushaltungs-
 gegenständen**

aller Art, als:

emailirte, verzinnete und eiserne Kochtöpfe und
 Wasserkessel auf Sparherd und Feuerherd in allen
 Größen,

verzinkte und hölzerne Eimer, Kaffeebrenner und
 Kaffeemühlen; Pfannkuchenpfannen in allen Größen,
 Messer und Gabeln, eiserne Böffel, Kohlen-Plättchen
 (die beliebtesten Sorten); ff. Chinesische Matten,
 meter- und stückweise, feine Spiegelstrohmatten,
 sowie Binsen-, Rohr- und gewöhnliche Strohmatten
 in verschiedenen Größen, Haarbesen, Handfeger mit
 kurzem und langem Stiel, Reischstrohbesen, Blasaba-
 besen und Böhner, Glanz- und Auftragsbürsten,
 Schwintjen und Weißquäste in allen Sorten, feine
 Manilla-Zenglein in mehreren Stärken, Fenster-
 wascher und Lenwagen (Schrubber), Gardinen- und
 Rouleauxhaken

halte zu billig gestellten Preisen bestens empfohlen.

Adolph Ehlers,
 Carolinenfiel.

Meine

Tapetenproben

wurden durch Zusendung von vielen schönen,
 geschmackvollen Mustern auf das Reich-
 haltigste completirt.

Von den

billigen Tapeten

im Preise von 18, 20, 22, 24 und 26 Pf.
 pro Stück, in sehr schönen Mustern und
 recht starkem Papier am Lager. Ebenfalls
 B o r d e, das Meter von 1 Pf. an.

G. Dicht,

Tapezier.

Hierdurch erlaube ich mir den
 Empfang meiner

Modellhüte

sowie

sämmtlicher Neuheiten

für die Frühjahrs- und
 Sommer-Saison

anzuzeigen. Mein Lager bietet
 eine hübsche Auswahl in garnirten
 und ungarnirten Hüten, Federn,
 Blumen, Agraffen, Stoffen und
 Bändern, und empfehle ich die-
 selben zu den billigsten Preisen.

Henny Fahrenfeld,

geb. Hasselmann.

Weisse Zwirn-Gardinen,

pr. Mtr. von 30 Pf. an.

Englische Tüll-Gardinen,

pr. Mtr. von 85 Pf. an,

pr. Stück 21/22 Mtr. entsprechend billiger.

Weisse reinleinenen Taschentücher,

pr. Dkd. von 2,85 Mk. an.

Fedderwarden.

B. G. Follers.

Per Comt. 5 % Rabatt.

Fertige

Herren- u. Anaben-Garderobe.

Anfertigung nach Maaz unter Garantie.

Fedderwarden.

B. G. Follers.

Bei Baarzahlung 5 % Rabatt.



Die neuen hocharmigen Naumann-Nähmaschinen.

Deutschlands renommirteste und leistungsfähigste Nähmaschinen-Fabrik
Seidel & Naumann, Dresden,

hat mit ihrer neuesten obigen Erscheinung einem recht fühlbaren Bedürfnis abgeholfen. — In diesem neuen Modell hat sich die Firma von dem bisher eingeführten und altherkömmlichen niederen Arm losgesagt (ohne indeß die Fabrication der letzteren Maschinen einzuschränken). Zweierlei ist dadurch erreicht:

1) Der Durchgangsraum der Maschine ist vergrößert, ohne daß die letztere dadurch schwerer und für feinere, leichtere Arbeiten weniger geeignet geworden wäre. Von welch' außerordentlich großem Werth dies für Kleidermachereien, Familiennähereien u. s. w. ist, braucht wohl kaum hier besonders hervorgehoben zu werden. Bauschige Kleider und hundert andere, einen größeren Durchgangsraum beanspruchende Näharbeiten können mit der hocharmigen Naumann, welche überdies eine freiere Bewegung der Hände gestattet, besser und leichter genäht werden, als auf einer anderen Familien-Nähmaschine. Das sind die unbestrittenen praktischen Vortheile! —

2) Aber auch die Schönheit des Modells hat gewonnen! — Wenngleich der erste Eindruck etwas befremdend wirkt — man hat sich etwas allzusehr an das altherkömmliche Modell von gedrückttem Bau gewöhnt —, so entdeckt man doch schon nach einigen Minuten, daß die hocharmige Naumann viel richtigere und schönere, dem Auge wohlthunende Formen-Verhältnisse besitzt. In allen Fällen dürfte die den verehrten Käufern gebotene Gelegenheit, nach Bedürfnis und Geschmack zwischen zwei Modellen wählen zu können, recht willkommen sein! —

Auch die hocharmige Naumann besitzt die werthvollen Verbesserungen und Neuerungen der übrigen Naumann-Familien-Nähmaschinen.

Ich halte von obigen neuen hocharmigen Naumann-Maschinen (für Fuß- als auch für Handbetrieb) stets ein assortirtes Lager, und empfehle dieselben zu Fabrikpreisen.

Sever.

Franz Cammann.

Wir nehmen Gelder zur Verzinsung entgegen und vergüten an Zinsen pro anno:

bei halbjähriger Kündigung	4 0/0
„ vierteljähriger „	3 1/2 0/0
„ kurzer „	3 0/0

Darlehen gewähren wir zu mäßigem Zinssatz ohne Berechnung einer Provision. Wir eröffnen Conto-Corrente unter coulanten Bedingungen, kaufen und verkaufen Staatspapiere u. und vermitteln Börsengeschäfte jeder Art.

Wechsel auf London, Paris, Amsterdam, New-York und alle größeren Plätze Nord-Amerikas schreiben wir jederzeit in beliebigen Beträgen aus.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.

Filiale Sever.

Clemens.

Cornelius.

Verkauf eines Landguts in Süder-Dithmarschen, Holstein!!

in d. Nähe d. Eisenbahn, verkehrsreichen Städten und Zuckerfabriken vortheilhaft gelegen. Areal 812 M. mit 586 M. Acker, 80 M. sehr gute Wiesen, 124 M. Waldung, 32 M. Weide, Garten und Baustellen u. ist mit gut bestellten Winter- und Sommer-Saaten, complete landwirthschaftlichen Inventarien, guten Milch- und Mastviehbeständen, 10—12 Pferden, 2—300 Schafen (engl. Racen), gutem herrschaftl. modern gebauten Wohnhaus und sehr guten Wirthschaftsgebäuden, für 60 000 Thlr. mit 1/3 Anzahlung preiswürdig zu verkaufen und baldigst abzugeben.

Nähere Auskunft ertheilt L. J. Steffen, Katharinenstr. 23, Hamburg.

Von den krankheitsfreien

Spätkartoffeln

habe noch einige 100 Pfd. abzugeben.

Hohentkirchen.

Aug. Albers.

2 Schafe mit Lämmern und eine trächtige Ziege hat zu verkaufen
Sillenstede. G. Hirsch.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wietter u. Söhne in Sever
— Hierzu eine Beilage. —



Beilage

zu Nr. 62 des „Severischen Wochenblatts“ vom 19. April 1884.

Notifikationen.

Die von dem am 15. d. M. verstorbenen Bäckermeister Siebers in Belfort 7 Jahre inne gehabte

Bäckerei

mit Wohnung ist zum sofortigen Antritt zu vermieten. Das gesammte Inventar kann zum billigen Preise mit übernommen werden.

Wilhelmshaven, den 17. April 1884.

Johann Peyer.

Um wo möglichst schnell mit den Resten vorjähriger Manufacturwaaren zu räumen, findet vom 1. Mai d. J. an ein

großer Ausverkauf

statt, wo auch Herren- und Knaben-Mützen mit hinzukommen.

Förrien.

C. B. Gerken.

Meine für Frühjahr und Sommer eingekauften

Manufacturwaaren

sind sämtlich eingetroffen, und empfehle dieselben in extra feiner, kräftiger Waare zu sehr billigen Preisen.

Außerdem habe noch Proben von allen Artikeln, welche ich auf Bestellung der Waare innerhalb vier Tagen zu Fabrikpreisen liefern kann.

Förrien.

C. B. Gerken.

Hiesige Lehtjährige

Grasbutter

zu 60 Pf. und 80 Pf. pr. Pfd.

Sever.

J. C. Kleiß.

20000 Pfund

prima

Einfriedigungsdraht

in langen Aldern, ohne Risse, empfehle ich mit

Drahtkrampen

zu billigsten Preisen.

J. Cramer.

Zur Berichtigung einer irrigen Meinung die Anzeige, daß die Abtretung der Gammereigeschäfte um Mai auf die Verwaltung der Ersparungscasse keinen Einfluß hat, sondern ich diese weiter führe.

Sever, 1884 April 5.

Krahnstöver.

Sparcasseneinlagen

nehmen wir von 3 Mark an in beliebigen Beträgen entgegen und vergüten dafür an Zinsen 3 1/3 % p. a.

Die am 31. Decbr. eines jeden Jahres nicht erhobenen Zinsen werden dem Kapitale zugeschrieben und gleich diesem verzinst.

Für die Sicherheit der Einlagen haften wir mit unserm Vermögen solidarisch.

Hohenkirchen. Wennen & Diefmann, Bankgeschäft.

ROSEN
empfehlst billigst
Aug. Windels,
Sever.

Seriebene Delfarben, Leinöl, Lacke und Terpentin, Fensterglas in abgepaßten Maßen, Kitt und Malerpinsel, sowie Farbwaaren in trockenem Zustande empfehlen zu billig gestellten Preisen

A. G. Andree, am neuen Markte.

C. F. Andree, St. Annenstraße.

Kronsäe-Keinsamen, Klee- und Grassamen, sowie beste Rappfuchsen empfehlen die Obigen.

Schönen Magdeburger Sauerkohl empfiehlt

A. G. Andree.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnell dampfern des

Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise

von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. H. G. Düker, Sever, B. H. Möhlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

Wormser Brauer-Akademie.

Beginn des Sommer-Semesters am 1. Mai d. J.

Programme und Auskunft zu erhalten durch die Direction

Dr. Schneider.



Zabafe

aus der altrenommirten Fabrik von

Ubbo T. Petersen

zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Feber.
F. G. Harms, "
J. H. G. Düser, "
A. B. Frerichs Wwe., Feber.
M. H. Gerriets, Feber.
F. J. H. Warntjen, Feber.
A. Eden, Oldorf.
J. G. Onnen, Hohenkirchen.
F. G. Tjarks, Warden.
F. B. Deichgräber Wwe., Horum.
H. J. Gathemann Wwe., Hooftel.
G. Dupré, Waddewarden.
B. Ubben Wwe., Neugarmstiel.

Elegant garnirte und ungarnirte



Stüte

— in großer Auswahl —

für Damen und Kinder,

sowie sämtliche Putzartikel empfehle zu sehr billigen Preisen.

L. Bloh.

50 Dkd. reinleinenene

— dreifache —

Hemden-Einsätze,

glatt, gemustert und gestickt,
empfehle zum halben Werth per Stück 60 Pf. bis 1 Mk.

Anfertigung von Oberhemden
nach Maaz.

A. Mendelsohn.

Sämmtliche Bettzeuge

in Parchend, Dress, Körper, Satin, und Jutits
— in bester Waare —

sowie schöne

Bettfedern und Dauen

halte bei Bedarf bestens empfohlen. Nählohn für
Betten wird nicht berechnet.

Schlachstraße.

L. Bloh.

Bade-Verein.

General-Versammlung

im Foden'schen Gasthause

Montag, den 21. April, Abends 8 Uhr.

Zahlreicher Besuch ist erwünscht.

Durch Gelegenheitskauf empfing eine
große Parthie von den billigen

**Blech-, Porzellan-, Holz-
und Glaswaaren,**

welche per Stück zu 50 Pfg. abgebe.

Friedrich Kleinstenber.

Feber, Schlachstraße.

Mein Lager von goldenen u. silbernen

Herren- u. Damenuhren,

Regulateuren, Reijewedern,
amerikanischen u. Schwarzwälder Uhren

halte ich bei billiger Preisstellung unter 2jähriger
Garantie bestens empfohlen.

Reparaturen werden sauber, prompt und billig
ausgeführt.

D. Heeren,

Uhrmacher.

St. Annenstr.,

im Hause d. Herrn A. König.

Anschließende moderne

Regen-Paletots

mit hübscher Garnirung em-
pfehle im Preise von 12

bis 16 Mark in großer

Auswahl

Carl Möhlmann.

Pitch pine,

$\frac{1}{2}$ " und $\frac{3}{4}$ " stark, empfehlen

Habben & Wiggers.

Bohnenricke

empfehlen

Habben & Wiggers.

Drainröhren, Cementröhren,

Schweineträge

empfehlen

Habben & Wiggers.

L'etomac,

ärztlicher Magenbitter

von Dr. med. **Schrömbgens**, Kaldenkirchen.

Niederlage bei
Wasserfortstraße.

F. G. Harms.



Arbeiter-Colonie Daueisberg.

Die Statuten der Oldenburgisch-Bremischen Arbeiter-Colonie Daueisberg, auf Grund deren dem Verein die Rechte einer juristischen Person erteilt sind, werden in diesen Tagen den bislang beigetretenen Mitgliedern, auf ihren Namen ausgefertigt, zugesandt werden.

Der Vorstand ersucht alle Diejenigen, welche ihren Jahresbeitrag bislang nicht beziffert haben, die Höhe desselben baldmöglichst aufzugeben, da in kurzer Zeit mit Einziehung der gezeichneten Beiträge vorgegangen werden muß. Zugleich ergeht an alle Mitglieder, insbesondere an die Vertrauensmänner, deren in jeder Gemeinde wenigstens einer gewonnen ist, die dringende Bitte, uns weitere Mitglieder und Beiträge zuzuführen. Von vielen Seiten ist dem Vorstande vorgehalten, daß die Einzugsung dem Publikum nicht genügend nahe gelegt und bequem gemacht sei. Die Vertrauensmänner werden daher ersucht, den gegenwärtigen Aufruf in ihren Gemeinden zu verbreiten, die Zeichnungsstellen dabei anzugeben und persönlich zum Beitritt aufzufordern.

Unsere Hoffnung, daß die Amtsverbände ohne Ausnahme den beantragten einmaligen Zuschuß im Betrage eines halben Monats Einkommensteuer gewähren würden, ist leider nicht in Erfüllung gegangen. Dem Vorgange des Amtsverbandes Friesoythe ist in der Ablehnung der leistungsfähige Amtsverband Oldenburg gefolgt, und im Amtsverbandevereiner hat die Genehmigung in zweiter Lesung um wenige Stimmen nicht die Mehrheit erlangt.

Wir halten an der Zuversicht fest, daß der Amtsverband Barel aus dem verneinenden Votum dreier Amtsverbände keinen Anlaß nehmen wird, die seinerseits erteilte Zustimmung zurückzuziehen; ja, wir können auch die Ueberzeugung nicht aufgeben, daß die gegenwärtig versagenden Amtsverbände über kurz oder lang ihre Bewilligung erteilen werden, sobald Bedürfnis und Erfolg der Anstalt durch Erfahrung erst allgemeiner anerkannt sein werden.

Den übrigen Amtsverbänden, welche bereitwilligst, z. Th. einstimmig, unseren Antrag angenommen, und allen Denjenigen, die bisher unsere Bestrebungen durch Wort und That unterstützt haben, sowie auch dem von der gesamten Localpresse dem Unternehmen betheiligten Interesse und Wohlwollen gebührt der aufrichtigste Dank des Vereins.

Augenblicklich steht der Vorstand vor einem Ausfall, der um so empfindlicher ist, als der Anschlag darauf gestellt war, wenigstens den Kaufpreis für die Stelle voll zahlen zu können und nur für die Kosten der ersten Einrichtung, soweit dieselben nicht durch das gnädige Geschenk Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von 1000 Mark und durch die Beihilfe von 5000 Mark aus dem Kronprinzlichen Fonds bestritten worden, das Unternehmen mit Schuld zu belasten. Es läßt sich nicht verkennen, daß in erster Linie das Herzogthum Oldenburg eine Ehrenpflicht darin zu erblicken hat, nach Kräften durch freiwillige Beiträge für die Deckung einzutreten.

Der äußere Fortgang der Colonie ist bekannt. Nachdem die Thätigkeit unter der Leitung einer auswärtigen Kraft, welche an ihre bisherige Stelle als Herbergsvater in Göttingen zurückberufen ist, aufgenommen und die gesamte Wirthschaft vorläufig eingerichtet war, ist der Schleusenwärter Schwabe aus Sandhatten, welcher seit Jahren bei Anlage und Unterhaltung der Huntefelder Rieselwiesen thätig gewesen ist, und namentlich auch Gelegenheit gehabt hat, mit Arbeitern aus verschiedenen Gegenden zu verkehren, als Hausvater angenommen. Im Haupthause ist eine geräumige Schlafstätte mit 40 Betten

hergerichtet, und soll vorläufig die Aufnahme auf diese Zahl beschränkt bleiben, so sehr wir auch bedauern, fast täglich „Pilgrime der Landstraße“ abweisen zu müssen. Führung, Fleiß und Wohlbefinden der Leute sind zu loben; der Vorstand hält es indessen nicht für angezeigt, auf die Organisation, die Arbeitsvertheilung und die Leistungen näher einzugehen, spricht vielmehr die dringende Bitte aus, daß alle, welche sich für die Sache interessieren und namentlich alle Diejenigen, welche sich bis jetzt für dieselbe nicht haben erwärmen können oder gar gegen dieselbe eingenommen sind, durch eigene Anschauung die Colonie kennen lernen und von deren segensreicher Wirksamkeit sich überzeugen.

Ob auch äußerlich der Erfolg ein nachhaltiger sein wird, das hängt wesentlich mit von der opferfreudigen Theilnahme unserer Mitbürger ab, die wir auffordern, im Vertrauen auf Gottes Beistand an das schwierige Werk mit uns Hand anzulegen.

Daueisberg, im April 1884.

Der weitere Vorstand:

Consul **Johann Ahlert**, Bremen; Gutsbesitzer **Ahlhorn**, Zaderberg; **Th. Borgmann**, Augustfehn; **Heinr. Clausen**, Bremen; Bankdirector **Jaspers**, Oldenburg (Rechfr.); **C. B. Kayser**, Horn bei Bremen; **Christian Lahn**, Bremen; Gemeindevorsteher **Mengers**, Blexen; Gemeindevorsteher **Müller**, Horumerfel; Oberamtsrichter **Niemöller**, Oldenburg; Eisenbahn-Director **Ramsauer**, Oldenburg (Vorsitzender); **Carl Schütte**, Bremen; Consul **Joh. Smidt**, Bremen; Richter **Stadtländer**, Bremen (Stellvertreter des Vorsitzenden); Amtshauptmann **Wedelius**, Delmenhorst.

Einz Zeichnungen und Beiträge für die Arbeiter-Colonie „Daueisberg“ nehmen Herr Pastor Gramberg II. und die Redaction dieses Blattes entgegen.

Landwirthschaftsgesellschaft, Abth. Destrangen.

Anmeldung von Pferden zu der vom Centralvorstande beabsichtigten Collectivausstellung auf der internat. landw. Ausstellung zu Amsterdam nehmen bis zum 5. I. M. entgegen

Herr Landwirth **N. W. Weerda** zu Accumerfel und

Herr Landwirth **G. Nienits** zu Sandel.
Schortens, 1884 April 17.

Der Vorstand.

Sengwarder Viehversicherung. Generalversammlung

obiger Versicherung am

Sonntag, den 27. April, Nachmittags 3 Uhr, in **Hillers Gasthause** in Inhauserfel, wozu sämtliche Mitglieder geladen werden mit dem Bemerkten, daß die Nichterscheinenden dem allgemein gefaßten Beschluß mit beitreten.

Tagessordnung:

Rechnungsablage pro 1883/84.

Neuwahl des Buchführers nebst vier Taxatoren.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Freie Besprechungen.

NB. Die betr. Mitglieder werden an § 14 der neu revidirten Statuten vom 3. Juli 1881 dringend erinnert.

Inhauserfel, im April 1884.

J. H. Hillers,
z. Buchführer der Sengw. Viehvers.



Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß meines verstorbenen Ehemannes Forderungen haben, werden aufgefordert, ihre specificirten Rechnungen gegen den 1. Mai einzureichen. Schuldner wollen in derselben Frist Zahlung leisten.

Schortens, 1884 April 17.

Meine Behrens Silks Wwe.



Meinen angeführten Stier empfehle zum Decken. Deckgeld 2 Mark.

Roffhausen. Heur. Jak.

Eine kleine Wohnung zu Goldewei, Gemeinde Fedderwarden, ist auf den 1. Mai d. J. noch zu verpachten. Auskunft erteilt

Heppens. H. G. Sachtjen.

Kann noch zwei Beester in beste alte Weide annehmen.

Tettens. Joh. Janßen.

Pain-Expeller!

mit Anker ist das bewährteste Hausmittel gegen Gicht, Rheumatismus u. s. w. Zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. pro Flasche zu haben bei

Apotheker Th. Schmalz in Hooftel.

Tapeten und Borden ab Lager empfiehlt billigt Hooftel.

Th. Fegter, Maler, Glaser und Tapezier.

Meinen fünfjähr. dunkelbraunen

Hengst

empfehle ich zum Bedecken der Stuten.

Das Deckgeld beträgt 20 bzw. 10 Mk.

Bübbens, 1884. D. A. Mennen.

Verzinkte engl.

Drahtgeflechte

zu Hühnerhöfen etc., sowie

Stahl = Stacheldraht

empfehlte

J. F. Oetken.

Decimal- und Tafelwaagen

(nur prima Sächsische Waare)

empfehle billigt.

J. Cramer.



Schulbücher

empfehlte

Anton Fliß, Buchbinder.

Habe acht Ferkel zu verkaufen.

Sengw.-Weg.

W. Schipper.

Zu verkaufen.

Ein trächtiges Schwein, sowie 15 000 beste Strohdocken hat billig zu verkaufen Sillenstede. Fr. Aug. Folkers.

Zu verkaufen.

1 Zeugrolle und 1 große Kinderbettstelle.

Oberamtsrichter Harbers.

Zu verkaufen: 2 fette Kälber.

Wüppelsgroden.

Ed. Hullen.

Habe noch ein Fuder Heu, sowie auch eine Parthie Bohnenröde zu verkaufen.

Wüpp.-Alt.-Deich.

Gerhard Freese.

Gesucht.

Auf den 1. Mai d. J. ein Knecht von 18 bis 20 Jahren.

J. H. Jhnen, Kopperhörn.

Gesucht.

Auf Mai ein Kleinknecht.

Wollhuse bei Hohenkirchen.

J. H. Siebels.

Wegen Auswanderung meiner Mamsell suche per 1. Mai eine andere, welche nöthigenfalls im Baden und in der Wirthschaft aushelfen muß. Guter Lohn bei familiärer Stellung.

Sande.

R. J. Rohlf.

Zugelaufen.

Ein schwarzer Hund mit weißer Brust und mit weiß gesprenkelten Beinen; derselbe trägt ein eis. Halsband mit Kette. Der Eigenthümer wolle denselben innerhalb 8 Tagen gegen Erstattung der Kosten wieder abholen.

Goldewei.

H. J. Weers Wwe.

Topographische Karte des Jeberlandes.

Im Maßstabe 1: 50000. — Preis 3 Mark. Vorräthig bei

C. L. Mettcker u. Söhne.

Prima Speisefartoffeln

zu ermäßigten Preisen empfiehlt

Tettens.

J. F. Janßen.

Gegen

Hals- und Brust-Leiden

sind die Stollwerck'schen Honig-Bonbons, Malz-Bonbons, Gummi-Bonbons à Packet 20 Pfg., sowie Stollwerck'sche Brust-Bonbons, à Packet 50 Pfg., die empfehlenswertheiten Hausmittel.

Umstände halber wünsche ich ein geräumiges, bei Accum belegenes Wohnhaus nebst großer Scheune und Gartengrund mit Obstbäumen auf den 1. Mai d. J. zu vermieten.

Langwerth.

C. S. Bübben.



Das von Bäcker Erdwig zu Schortens bewohnte Haus mit Garten habe auf 1. Mai noch zu vermieten. Reflectanten wollen sich an Herrn H. D. Tiarks wenden.

A. G. Andree.

In allen
**Haushaltungs-
gegenständen,
wie:**

Bürstenwaaren,
Verzinkte Eimer,
Messer und Gabeln,
Kaffeemühlen,
Kuchentopfen,
Töpfe und Kessel,
Gardinen-Rosetten,
Messingene Wässer,
Fensterleder und Schwämme,
Kohleneisen,
Strohmatzen,

ist mein Lager stets auf's Reich-
haltigste sortirt.

J. Cramer.

Viehmarkt

in Carolinenfiel am 24. April cr.

Tanz u. Anstandsunterricht.

Zur Eintheilung der Colonnen ersuche ich die
Schüler und Schülerinnen, sich am Dienstag, den
22. d. M., von 7-8 Uhr Abends, im Saale des
Herrn Schenker zu versammeln.

Jever. C. Suerdieck.

Ein Stamm lebender Kiebitze

wird zu kaufen gesucht. Offerten an C. B. postl.
Hilbesheim.

Täglich frische Bücklinge,
Dußend 50 Pf.,
bei F. H. Tannen bei der Kampfpütte.

Das bisher von meinem Chemann geführte

Böttchergeschäft

übernehme am heutigen Tage für meine eigene
Rechnung und bitte, daß ihm bisher geschenkte Ver-
trauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hohenkirchen, 1884 April 15.

H. S. Janssen.

Unterzeichneter wünscht seine beim Weizenloß
belegenen Ländereien wegen beabsichtigten Aufgebens
der Landwirthschaft zu verkaufen oder zu vermieten.

Kauf- resp. Pacht Liebhaber wollen sich ehestens
einfinden.

Sande. Taddien.

Im Neu-Patersgraben können Pferde, Füllen
und Rindvieh in Weide angenommen werden. An-
meldungen nimmt entgegen

Bode, Thierarzt.

Hooftel, 13. April 1884.

Hotel zum schwarzen Adler.

Sonntag, den 20. April:

Große

Tanzmusik.

Sonntag, den 20. d. M.:

Große Tanzmusik.

wozu freundlichst einladet
Moorwarfen.

Eibo Eden.

Jeden Donnerstag:

Regelclub.

wozu freundlichst einladet
Müsterfiel.

D. Ramfen.

Gasthof Traube.

Sonntag, den 20. April:

Große Tanzmusik.

Wwe. Hagen.

Zu belegen: 33 000 Mark auf
Mai oder später, im Ganzen oder
getheilt, zu 4 % Zinsen, jedoch nur
gegen pupillarische Sicherheit in Land-
gütern.

Jever.

M. H. Wünnen.

Alle, die Forderungen an den Nachlaß des weil.
Proprietärs Johann Folkers Harms zu Schillig
haben, werden ersucht, mir bis zum 1. Mai speci-
ficirte Rechnung zukommen zu lassen. Zugleich werden
Alle, die an den Nachlaß schulden, aufgefordert, bis
zum 1. Mai Zahlung zu leisten.

Horumersiel, 1884.

F. M. Müller, Auct.

Mürbekochende grüne und graue Erbsen (Capu-
ciner), weiße und bunte Bohnen empfiehlt

H. G. Otten.

Servelatwurst, Blockwurst und Mettwurst in
feiner Waare billigt bei

H. G. Otten.

Von den großen, fremden, schwarzen Maifirsch-
bäumen, deren Frucht eine Ballnußgröße hat, habe
noch einige zweijährige Stämme zu à 4 Mk. abzugeben.

Sande. H. Franzen.

Feine Damen-, Herren- und Kinder-Schuhe und
Stiefel, welche soeben eingetroffen sind, empfehle zu
recht billigen Preisen.

Jörrien.

C. B. Gerken.

Das Neueste in garnirten und ungarnirten
Damen- und Kinder-Hüten, sowie alle Sorten Stroh-
hüte empfing und empfiehlt

Jörrien.

C. B. Gerken.

Hiermit ersuche alle Diejenigen, welche mir aus
dem Jahre 1883 und früher schulden, innerhalb 14
Tagen Zahlung leisten zu wollen.

Neugarmersiel, 1884 April 17.

B. Ubben Wwe.



Die Fabrik von Meiereihilfsstoffen

N. Wendebach in Flensburg

empfehlen ihre bekannten Präparate, als:

Käse-Lab-Extract, Butter- und Käse-Farbe.

Nach Untersuchung des Herrn Dr. Schrödt in Kiel wirkt unter gleichen Verhältnissen:

Käse-Lab-Extract von Hansen in Kopenhagen	1 Theil zu	5634 Theilen	Milch.
" " Meyer u. Senkel	1 " "	6250 " "	
" " Blumenthal	1 " "	7340 " "	
" " N. Wendebach	1 " "	9302 " "	

Es ist dies wohl der beste Beweis für die Unübertroffenheit der Präparate und wird gebeten, beim Einkauf darauf zu achten, daß jede Flasche mit obiger Firma versehen ist.

Die Hauptniederlage bei J. C. Kleiß in Jever empfiehlt obige Präparate den Herren Landwirthen zu den billigsten Preisen, und wird Wiederverkäufern von obiger Firma zu Fabrikpreisen abgegeben.

Die Union,

allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,

gegründet im Jahre 1853

mit einem Grundcapital von 9 Millionen Mark,

wovon 5019 Actien mit	7 528 500 Mark	emittirt sind.
Reserve-Fond ult. 1883	525 296	"
Gesamtgarantie-Capital	8 053 796	Mark.

Die Union versichert Feldfrüchte zu festen Prämien ohne Nachzahlung. Bei Versicherung auf mehrere Jahre wird ein namhafter Prämien-Rabatt gewährt. Die Vergütung der Schäden gelangt spätestens binnen Monatsfrist, in der Regel aber früher, zur vollen und baaren Auszahlung. Weiterer Auskunft wird ertheilt und Versicherungen werden vermittelt durch den unterzeichneten Agenten.

C. F. Dafen, Kaufmann in Jever.



Bernhardiner feinster Alpenkräuter- Magenbitter

von Wallrad Ottmar Bernhard,

igl. bayer. Hofdestillateur in Lindau i. Bodensee, Zürich und Bregenz ist, nach Aussage berühmter Aerzte und Universitäts-Professoren, das beste Stomachicum, das sich zur Förderung und Erhaltung des Appetites, normaler Verdauung, regelmäßigen Stuhlganges und gesunder Blutbildung vorzüglich bewährt. — Er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, schafft Wohlbehagen, gesundes, blühendes Aussehen, und wirkt der tägliche Genuß stärkend und belebend auf den ganzen Organismus.

Geht zu haben in Flaschen zu Mk. 2,10 und Mk. 4, — in Jever bei Herrn B. Koeniger, in Sengwarden bei Herrn G. Eggers, in Wilhelmshaven bei Herren Gebrüder Dirks, in Hookfiel bei Herrn J. B. Reiners.

Elise Hillers, Jever.

Porcellan-, Glas- und Steingut-Lager.

Empfehle zu Frühjahrs-Einkäufen und Geschenken eine reichhaltige Auswahl in Servicen, Haushaltungs- und Wirthschafts-Gegenständen.

Ich hatte Gelegenheit, große Waarenposten billig zu übernehmen, und offerire ich unter Anderen:

gereifte Speiseteller, fein weiß, 1. Wahl, à Duz. 2 Mk.,

Blumentöpfe, Stück 75 Pf.,

feine Sevres-Porcellan-Kaffee- und Theetassen, à Paar 25—30 Pf.,

sowie viele andere Artikel zu sehr billigen Preisen.

Elise Hillers.



Gesucht.

Auf Mai ein Kindermädchen.

P. Bolenius.

Umstände halber suche zu Mai eine zuverlässige Haushälterin.

Accumer-Mühle.

J. D. Harms.

Gesucht.

Für einen kleinen landwirthschaftlichen Haushalt ein junges Mädchen. Salair wird gegeben. — Zu erfragen bei Gastwirth Hinrichs, Feber.

Gesucht.

Auf sofort ein tüchtiger Schneidergeselle für dauernde Arbeit.

Belfort bei Wilhelmshaven.

J. F. Harms, Schneidermstr.

Gesucht.

Einige Schneidergesellen. Gute Arbeiter erhalten hohen Lohn.

Feber.

G. Hils.

Eine erfahrene Haushälterin sucht zum 1. Mai

Fr. Borchers,

Feber.

Gesucht.

Auf sogleich oder zu Mai ein sog. Schuppenknecht und ein Kleinknecht.

Middelshähr.

J. Haschenburger.

Gesucht.

Ordentliche Malergehilfen auf dauernde Stellung. Wilhelmshaven.

J. N. Popken.

Gesucht.

Auf sogleich ein durchaus solider, fleißiger Arbeiter, welcher das ganze Jahr bei mir feste Arbeit erhält.

Feber.

J. G. Kleiß.

Gesucht.

Auf Mai ein Mädchen in einem bürgerlichen Haushalt zur Verrichtung aller vorkommenden häuslichen Arbeiten bei familiärer Stellung gegen entsprechendes Salair.

St.-Jooster-Altendeich, den 15. April 1884.

Jac. de Beer.

Gesucht.

Auf Mai ein kleiner Knecht.

Feber, Osterstraße

J. Wilts.

Gesucht.

Auf sofort ein Schneidergeselle.

Warden.

J. Hinrichs.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein Knecht, der gut melken kann. Blauestr.

D. W. Josephs Söhne.

Umstände halber auf Mai 2 Mägde gegen hohen Lohn.

Sillenstede.

A. Hannemann.

Gesucht.

Zum 1. Mai eine tüchtige Haushälterin, ferner zwei Grobknechte, 4 Knechte von 18 bis 20 Jahren, sowie 2 Kleinknechte von 14 bis 16 Jahren, auch 2 Mägde im Alter von 18 bis 20 Jahren.

Sillenstede.

J. H. Sterrenberg.

Gesucht.

Auf Mai eine Magd.

Bohnenburg.

G. Bunniez.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen.

Feber a. d. Schlachte.

H. Popken.

Gesucht.

Zum 1. Mai 1884 ein Bäckergehilfe zum Schwarzbrotbacken.

Feberwarder-Mühle, April 10.

J. A. Onken.

Gesucht.

Zu Mai ein Knecht, der mit Pferden gut umgehen kann.

Neuende.

Dr. med. Siegismond.

Gesucht.

Eine erfahrene Mansell für den landwirthschaftlichen Betrieb.

Carl Hinrichs.

Gesucht.

Zum 1. Mai oder später eine Demoiselle. Näheres bei Fr. Gerdes, Waage, Feber.

Auf sofort 2 werkverständige Zimmer- und Maurergesellen.

Sanderahm.

J. Antons.

Gesucht.

Einige Zimmer- und Maurergesellen.

Schaar.

B. J. Schröder, Zimmermstr.

Gesucht.

Auf sofort ein Lehrling (nicht zu schwach) für mein Geschäft.

Wilhelmshaven, 1884 April 13.

Marktstraße 34.

J. H. Bohlmann,

Schlachtere.

Zu verkaufen.

Halbhaisewagen, so gut wie neu.

Hooftel.

H. B. Rohlfz, Schmiedmstr.

Decimalkäsepressen unter Garantie wieder vorrätig bei

d. D.

Zu verkaufen.

Einige Ferkel, 5 Wochen alt.

Grildumerfel.

Gerh. Nicken.

Zu verkaufen.

Einige Tonnen Kartoffeln.

Schortens.

H. Hemmen.

Zu verkaufen.

Eine im Mai kalbende Kuh.

Bohnenburg bei Hooftel.

J. Behrens.

Zu verkaufen.

1 neuer Kleiderschrank,

1 Commode,

1 Trockenrid,

4 Füllungsthüren mit Beschlag, so gut wie neu. Sengwarden, April 1884.

D. F. Albers.

Ein noch gut erhaltenes Fahrrad mit eisernem Getriebe und großer, neuer Butterkarne hat Umstände halber billig zu verkaufen

Depenhausen.

L. Thomssen.



Bahupaſta

von **Bergmann & Co.**, Köln,
unübertreffliches Reinigungsmittel, ſchöne blendend
weiße Zähne zu erhalten. Eſt Stück 50 Pf. bei
B. A. Frerichs Ww.

Empfehle:

Pferdegeſchirre mit Neuſilber und Schwarzbeſchlag,
Fahr- und Reitpeitschen, ſowie Arbeitsgeſchirre. Bücher-,
Damen- und Umhängetaſchen, Reiſekoffer und Decken-
träger, Bruchbänder, Hoſenträger und Strumpfbänder,
Bederlaß u. ſ. w.
Fedderwarden. **W. H. Warneke.**

Maitrank,

aus friſchen Kräutern gezogen, à Flaſche 80 Pf.,
empfehlen

Gebr. Ohmſtede jr.

Die neuſten

Filz- und Seidenhüte ſowie Mützen und Strohhüte

empfehlen in größter Auswahl
Feber. **M. Horſt u. Sohn.**

**Das Neueſte und Schönſte
in garnirten und ungarnirten
Stroh- u. Fantasie-Damentäſchen,
Reiſerollen, Biduid- u. Markt-
körben**

in größter Auswahl zu billigen Preiſen.

Elise Hillers.

**Chinamatten, Läufer,
Giländer Stroh-, Schilf- und
Binſenmatten**

in großer Auswahl billigt bei

Elise Hillers.

Am Sonntag, den 20. d. M., fährt mein

Omnibus

Morgens 10 Uhr nach Aurich und Montag, den 21.,
Morgens 4 Uhr nach Aurich und Nachmittags zurück.
A. G. H. o. l. e.

Berlobungs-Anzeige.

Verlobte:

**Pauline Hellmerichs
Garlich Eilers.**

Anzeigel, **Bohnenburg,**

im April 1884.

Geburts-Anzeige.

Statt Anſage.

Durch die glückliche Geburt eines munteren
Töchterchens wurden ſehr erfreut
Hohenkirchen, 1884 **Aug. Albers und Frau,**
April 16. geb. Iben.

Todes-Anzeigen.

Statt Anſage.

Heute Nachmittag um 4 Uhr ſtarb ſanft und
ruhig mein lieber Mann und meiner Kinder treu-
ſorgender Vater, der Uhrmacher

Eibe Heeren Folkers,

im Alter von 46 Jahren, welches Freunden und
Bekannten hierdurch zur Anzeige bringen
Sillenſtede, den 14. April 1884.

E. H. Folkers Wittwe,
geb. Janſſen,

nebst Kindern und Schwiegermutter.

Die Beerdigung findet am Montag, den 21.
April, Nachmittags 4 Uhr ſtatt.

Es entſchlief plötzlich und unerwartet nach einer
viertägigen heftigen Krankheit meine geliebte Frau
und unsere gute Mutter und Großmutter

Grietje, geb. Herdes,

in ihrem 67. Lebensjahre, was mit tiefbetrübtem
Herzen zur Anzeige bringen

der trauernde Gatte
P. H. H. e. n. n
nebst Angehörigen.

Waddewarder-Fuhrriege, den 18. April 1884.

Die Beerdigung findet am Dienstag Nachmittags
5 Uhr auf dem Friedhofe zu Waddewarden ſtatt.

Am 18. April ſtarb unſer kleiner Sohn

Karl

im Alter von 1 Jahr 14 Tagen, was wir allen
Verwandten und Bekannten zur Anzeige bringen.

Die tiefbetrübten Eltern
Feber. **H. i. n. r. G. e. o. r. g. und Frau**
nebst Kindern.

Gestern Nachmittag 3 Uhr entſchlief ſanft unsere
geliebte Tochter und Schwester

Johanne Ulrike Theodore

im Alter von 4 Jahren 15 Tagen nach einer vier-
tägigen ſchweren Krankheit.

Verwandten und Bekannten widmen dieſe Trauer-
anzeige

die tiefbetrübten Eltern

E. G. H. l. e. r. s. und Frau, geb. H. a. y. e. n.
Feber, 1884 April 18.

(Statt beſonderer Mittheilung.)

Gestern Abend 12 Uhr ſtarb nach langen, ſchweren
Leiden unsere vielgeliebte, treuſorgende Mutter,
Schwieger- und Großmutter, die Wittwe des Schlächters
Deby Moſes Feilmann,

Jetze, geb. Heſſe,

im Alter von 65 Jahren, welches wir allen Freunden
und Bekannten mit tiefbetrübtem Herzen zur Anzeige
bringen.

Feber, 1884 April 18.

Die trauernden Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 20. April,
Nachmittags 2½ Uhr ſtatt.

Dankſagung.

Für die liebevolle Theilnahme bei der Beerdigung
unſerer vielgeliebten **S. o. n. i. s. e** ſagen wir unſern herz-
lichſten Dank.

Feber, 1884 April 18.

H. L. Jaeger und Frau,
nebst Kindern und Enkeln.

